Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09231245

Kreis Zwickau

Gemeinde Zwickau, Stadt

Anschrift Innere Zwickauer Straße 62

Gem. * Fl-stck. * Flur Niederplanitz * 129/1

Kurzcharakteristik

Wohnstallhaus eines ehemaligen Dreiseithofes; weitgehend original erhalten, sehr altes Fachwerkgebäude von bau- und sozialgeschichtlicher Bedeutung

Denkmaltext

Das um 1740 errichtete Wohnstallhaus mit Fachwerkoberstock auf massivem Erdgeschoss steht auf einer Mauer erhöht, giebelständig zugewandt über der Inneren Zwickauer Straße. Es ist das zweitälteste denkmalwürdige Bauernhaus in Zwickau-Planitz und zugleich eines der letzten Zeugnisse des Fachwerkbaus aus dem 18. Jahrhundert in diesem Stadtteil (dendrochronologisch ermitteltes Fälljahr: 1739). Der markante Fachwerkgiebel verleiht dem Bau wie auch dem Quartier ein unverwechselbares Erscheinungsbild. Als Stockwerksbau mit noch erhaltenem Fachwerk im Obergeschoss weist das Gebäude zeittypische Konstruktionsmerkmale auf. Das Fachwerk des zugewandten Giebels wurde mit K-Streben versehen. Beidseitige K-Streben am Mittelständer ergeben eine veraltet als »Mann« bezeichnete Verstrebungsfigur. Unter der Verschieferung der zugewandten Traufseite ist ein ähnliches Zierfachwerk zu vermuten, das im Zwickauer Raum nur etwa 40 Jahre gebräuchlich war und schon deswegen relativ selten anzutreffen ist. Das Dach des Hauses wurde als Kehlbalkendach mit einem Mittellängsverband ausgebildet, dessen Riegel mit Spannriegel und Hängestreben zwischen den Sparren unterstützt wird. Die massive Unterfahrung der Gebäude im Erdgeschossbereich, also der Ersatz des Fachwerks durch Mauerwerk, und der massiv aufgeführte Westgiebel sind Zeugnis für die verschärften Feuerversicherungs- und Bauvorschriften seit dem ausgehenden 18. Jahrhundert. Der Wandel zur Massivbauweise vollzog sich in der Region nach und nach, das Haus ist auch hierfür ein anschauliches Beispiel. Da die Raumstrukturen nahezu unverändert erhalten geblieben sind, lässt sich die bauzeitliche Wohn- und Arbeitsweise im ländlichen Raum noch gut nachvollziehen.
LfD 2015

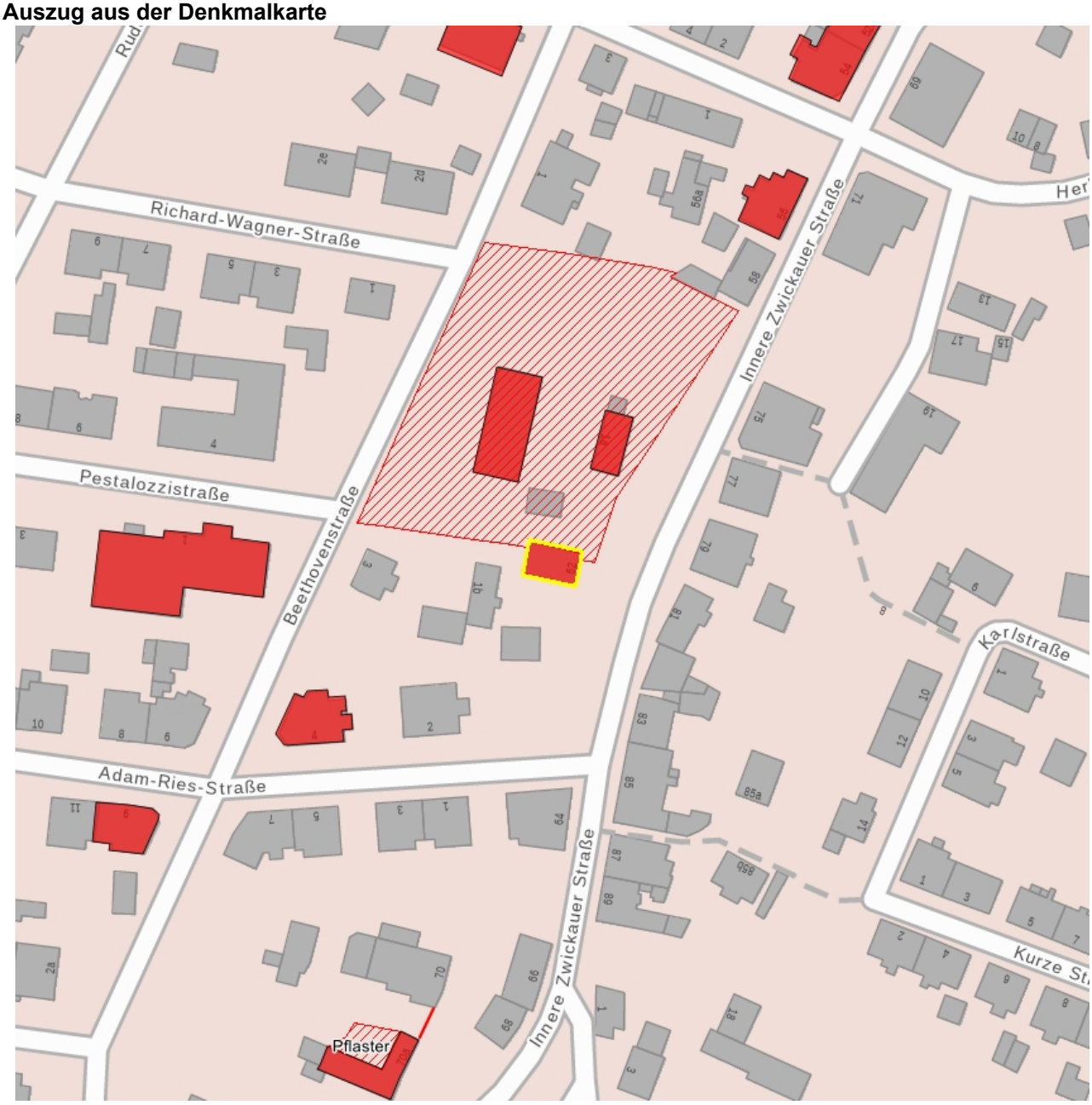
Datierung 1739 Dendro (Wohnstallhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**CXII/92/2**
Aufnahmejahr	2006
Fotograf	Weihbrecht, Cornelia
Beschreibung	Wohnstallhaus, Straßenansicht

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.